

# Prutz Faggen Ried Tösens

**EIN TAL. ZWEI BERGWELTEN.**  
Atemberaubend eingebettet vor der Kulisse mächtiger Bergwelten liegen unsere Orte – zentral und naturverbunden, mit zahlreichen Möglichkeiten, ab der Haustür zu spazieren, in den Wald einzutauchen und die Aussicht rund um das Tiroler Oberland zu genießen.

**Vorsicht**  
Die Spazier-, Wanderwege können aufgrund von Witterungsverhältnissen gesperrt werden.

**Notdienste**  
Euronotruf 112  
ÖAMTC Pannenhilfe 120  
ARBÖ Pannenhilfe 123

## TOURISMUSVERBAND TIROLER OBERLAND

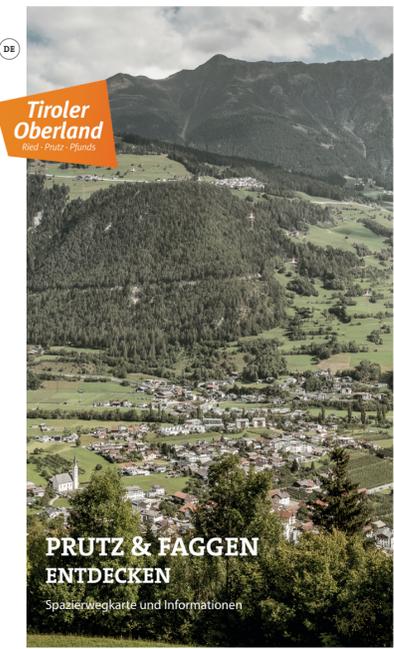
**Infobüro Ried**  
A-6531 Ried i. O. · Kirchplatz 48 · T. +43 (0) 50 | 225 100  
office@tiroler-oberland.com

**Infobüro Prutz**  
A-6522 Prutz · Hintergasse 2 · T. +43 (0) 50 | 225 500  
prutz@tiroler-oberland.com

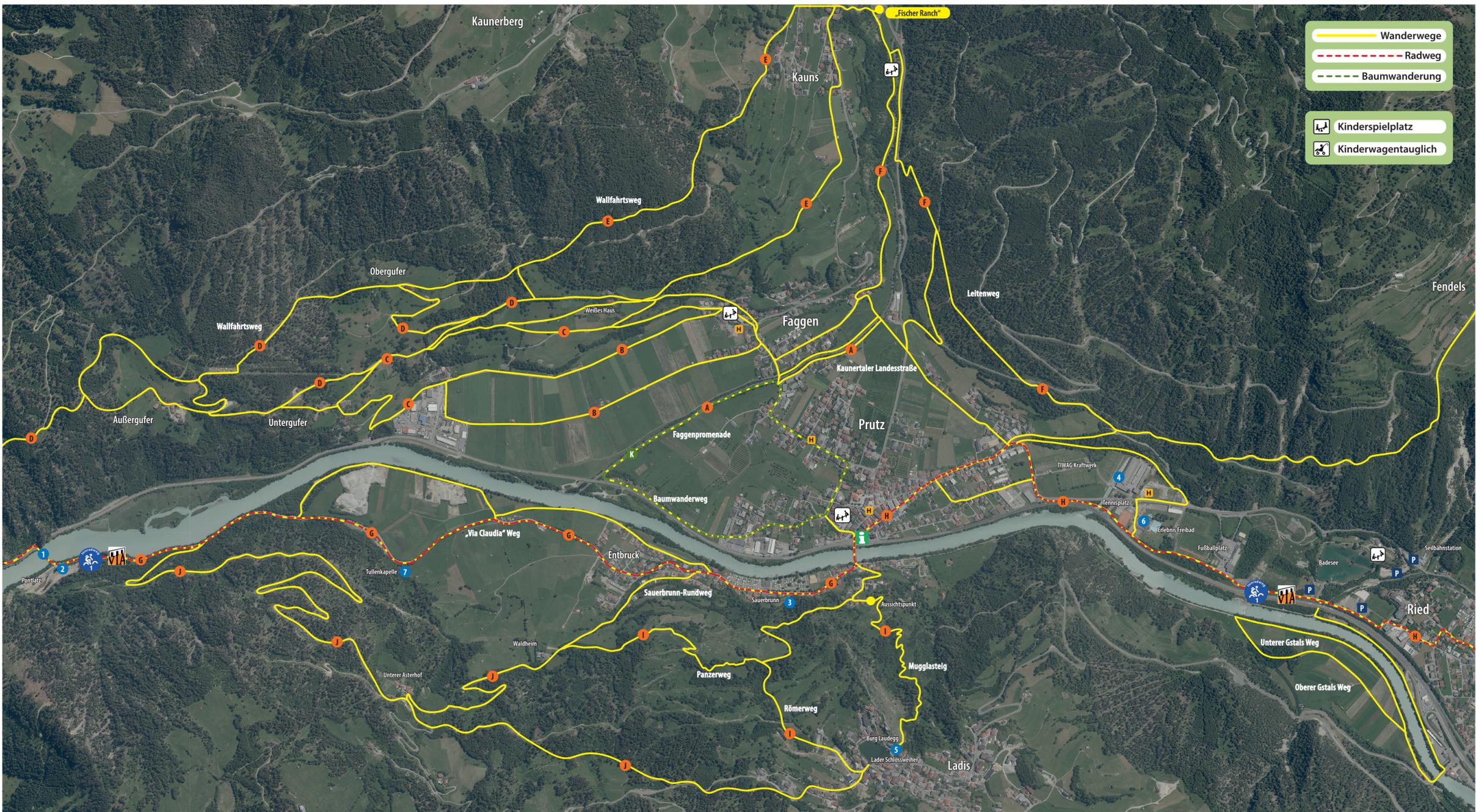
www.tiroler-oberland.com

Tiroler Oberland  
tiroleroberland

Für den Inhalt verantwortlich: TVB Tiroler Oberland  
Trotz sorgfältiger Recherchen Änderungen und Druckfehler vorbehalten! Der Tourismusverband übernimmt keine Haftung für allfällige Fehlbildungen.  
Fotos: TVB Tiroler Oberland, Rudi Wyhliński, Daniel Rundi, Filmkabinett, Gabriela Hofes, Datenquelle: Land Tirol – data.tirol.gv.at



www.tiroler-oberland.com



- Wanderwege
- Radweg
- Baumwanderung
- Kinderspielplatz
- Kinderwagentauglich



www.tiroler-oberland.com

**A Faggenpromenade**  
**Empfehlung:** leichter Familienspaziergang, auch für Nordic-Walking und Jogging geeignet  
**Gesamtgezeit:** ca. 1 - 1,5 Std.  
**Ausgangspunkt:** Infobüro Prutz  
Sie überqueren die Dorfstraße und folgen dem Kabisreithweg bis zum Faggenbach. Entlang des Faggenbaches bis zur Faggenbrücke, dann am anderen Ufer bis zum Faggensteg. Nach dem Überqueren des Steges können Sie rechts abkürzen und kommen über die Kreuzgasse und Kugelgasse wieder zurück zum Ausgangspunkt. Oder Sie gehen nach dem Steg geradeaus, überqueren die Kaunertaler Landesstraße und gehen entlang dem Feldweg bis Einmündung in die Dorfstraße. Wenden Sie sich rechts und kehren so zum Ausgangspunkt zurück.

**B Große Faggenreithrunde**  
**Empfehlung:** leichter Spazierweg  
**Gesamtgezeit:** ca. 2 Std.  
**Ausgangspunkt:** Infobüro Prutz  
Folgen Sie der Faggenpromenade bis zur Faggenbrücke. Nach dem Überqueren der Brücke gehen Sie ein kurzes Stück entlang der Kaunerberger Landesstraße bis zur Postbus-Haltestelle. Dort gehen Sie links auf dem Feldweg bis zum Gewerbegebiet, rechts bis zum Klärwerk, und wieder rechts dem Feldweg entlang bis zur Faggenkapelle. Bei der Kapelle führt die Strecke rechts entlang der Landesstraße bis zum Gemeindefeld Faggen. Anschließend geht es links durch das Siedlungsgebiet bis zum Faggensteg. Von dort verläuft der Weg ins Dorf zurück wie bei der Faggenpromenade.

**C Untergufer**  
**Empfehlung:** leichte Wanderung  
**Gesamtgezeit:** ca. 2,5 Std.  
**Höhendifferenz:** 80 Hm  
Folgen Sie der großen Faggenreithrunde bis zum Klärwerk. Dort gehen Sie links bis zur Bundesstraße, folgen dem ansteigenden Weg nach Untergufer. Der Rückweg Richtung Faggen ist auf verschiedenen Wegen möglich. Bei der Faggenkapelle treffen Sie wieder auf die Faggenreithrunde.

**D Außergufer – Obergufer**  
**Empfehlung:** leichte Wanderung  
**Gesamtgezeit:** ca. 3 Std.  
**Höhendifferenz:** 170 Hm  
Wie Weg „C“ bis Untergufer, nach ca. 500m zweigen Sie links ab Richtung Außergufer, danach folgen Sie den Schildern rechts Richtung Puschlin. Nach zwei Kehren zweigt der Wanderweg rechts nach Obergufer ab. Hier folgen Sie dem Fahrweg nach unten zum Weißen Haus und zur Faggenkapelle.

**E Wallfahrtsweg**  
**Empfehlung:** leichte bis mittelschwere Wanderung  
**Gesamtgezeit:** ca. 4 Std.  
**Höhendifferenz:** 200 Hm  
Wie Weg „D“ bis Obergufer. Folgen Sie dem Schild „Wallfahrtsweg“ bis nach Kauns. Von Kauns haben Sie eine Verbindung zur Wallfahrtskirche Kaltenbrunn. Oder von Kauns zurück Richtung Faggen. Folgen Sie der steil abfallenden Landesstraße bis es flach wird, dann geht es rechts auf einem Feldweg Richtung Weißes Haus und zurück zur Faggenkapelle. Von Kauns aus können Sie auch einen steilen Abstieg zur „Fischer Ranch“ machen. (Trittsicherheit erforderlich, festes Schuhwerk, sehr steil)

**F Leitenwald – Fischer Ranch**  
**Empfehlung:** leichte bis mittelschwere Wanderung  
**Gesamtgezeit:** ca. 2,5 Std.  
**Höhendifferenz:** 100 Hm  
**Ausgangspunkt:** Infobüro Prutz  
Folgen Sie der Hintergasse und der Dorfstraße bis zum „Küchenstudio“. Anstieg über den alten Fendler Weg, bis von links ein Forstweg einmündet. Folgen Sie diesem bis zur Fendler Landesstraße. Überqueren Sie schräg abwärts die Landesstraße und folgen dann dem Leitenwaldweg bis zum Abstieg zur Kaunertaler Landesstraße. Auf dem Weg zwischen Landesstraße und Faggenbach erreichen Sie die „Fischer Ranch“. Der Rückweg führt am anderen Ufer bis nach Faggen.  
**Tipp:** Auf unserer Homepage finden Sie alle Restaurants, Gasthöfe und Cafés unserer Region zum Einkehren: www.tiroler-oberland.com (Tiroler Oberland von A-Z)

**G Via Claudia Augusta – Pontlatz Adler**  
**Empfehlung:** leichter Spazierweg  
**Gesamtgezeit:** ca. 1,5 Std.  
**Höhendifferenz:** 170 Hm  
Sie überqueren die Bundesstraße und schwenken nach der Innbrücke rechts, folgen der Straße durch den Ortsteil Entbruck bis zum Denkmal Pontlatz Adler (Denkmal der Tiroler Freiheitskämpfe von 1703 und 1809). Dann nehmen Sie den selben Rückweg, bis Sie links einem Wirtschaftsweg folgen, der Sie am Innufer bis zu den Häusern von Entbruck zurück führt.

**H Via Claudia Augusta Fuß- und Radweg**  
**Empfehlung:** leichter Spazierweg  
**Gesamtgezeit:** ca. 2 Std.  
**Ausgangspunkt:** Infobüro Prutz  
Gehen Sie nach rechts am Infobüro vorbei, dem Fuß- und Radweg folgend, bis zum Ende der Ortschaft, vorbei am Schwimmbad, Sportplätzen und Badeseite bis Ried. Dort können Sie noch bis zum Ortskern weiterwandern und Ihren Spaziergang beliebig ausdehnen, mit dem Bus zurückfahren, oder auf dem selben Weg retour gehen.

**I Runde Mugglasteig - Ladis - Sauerbrunn Rundsteig**  
**Empfehlung:** mittelschwere Wanderung  
**Gesamtgezeit:** ca. 3 Std.  
**Höhendifferenz:** 300 Hm  
**Ausgangspunkt:** Infobüro Prutz  
Über die Innbrücke führt der Weg zwischen den Häusern steil nach oben. Oberhalb der „Felsenburg“ geht es dann über den Mugglasteig zur Burg Laudegg und zum Lader Schlossweiher. Oben angelangt, führt der Weg nach rechts hinunter über den Römerweg und den Panzerweg, vorbei am Waldheim und weiter bis Entbruck. Dort unten geht man am Fahrweg vorbei am Campingplatz bis zur Sauerbrunnquelle, wo der Durst gestillt werden kann. Erfischt geht es anschließend zurück zum Ausgangspunkt. (Der Weg kann auch abgekürzt werden, wenn man auf das Stück Richtung Waldheim und Sauerbrunnquelle verzichtet.)

**J Große Runde Asterhöfe – Ladis**  
**Empfehlung:** leichte Spazierweg  
**Gesamtgezeit:** ca. 5 Std.  
**Höhendifferenz:** 350 Hm  
Folgen Sie dem Weg „G“ bis kurz vor dem Denkmal Pontlatz Adler. Schwenken Sie dort links auf den Forstweg und folgen Sie diesem bis zum unteren Asterhof. (Abkürzungsmöglichkeit zurück nach Entbruck über Waldheim). Wandern Sie entlang der Fahrstraße nach oben bis zur ersten Serpentine. Dort biegen Sie links auf den Forstweg, der Sie dann steil nach oben auf den „Greitweg“ und nach Ladis führt. Durchwandern Sie das Dorf und folgen dann der Fahrstraße ca. 1 km. Anschließend führt der Römerweg links zurück nach Prutz.

**K Baumwanderung / Keltisches Baumhoroskop**  
**Empfehlung:** abwechslungsreicher Spazierweg durch Prutz und Faggen entlang von Wiesen und Feldern  
**Gesamtgezeit:** ca. 1 Std.  
Die Idee des keltischen Baumwanderwegs entstand durch die große Naturverbundenheit der Kelten. Sie beobachten den Wandel der Natur im Jahreskreis, und dass jede Jahreszeit ihren eigenen Charakter hat. Die Kelten bezeichneten die Monate mit Pflanzennamen und stellten Parallelen in den Lebenszyklen zwischen Mensch und Baum fest. Aus diesem Grund entstand ein Naturkalender und jeder Mensch pflegte aufgrund seines Geburtsdatums „seinen Baum“. Dieser Baumwanderweg bringt Ihnen die verschiedenen Geburtsbäume näher. Genauere Informationen erhalten Sie in den Infobüros.

**1 Pontlatz Brücke**  
Die Pontlatz Brücke ist eine Innbrücke im oberen Tiroler Inntal, nördlich des Dorfes Prutz und ca. 12 km südlich von Landeck. An der Pontlatz Brücke querte bereits die römische Via Claudia den Inn. Der Name leitet sich von „Pons Ladis“, was Brücke von Ladis bedeutet, ab.

**2 Pontlatz Denkmal**  
Jenseits der Pontlatz Brücke ragt auf einem über vier Meter hohen Felsen aus Granit ein bronzenener Adler, der mit seinen Fängen die Tiroler Landesfahne umkrallt. An die Ereignisse bei Pontlatz erinnert der 1904 errichtete Bronzeadler, der zum Fangstoß bereit, auf die Brücke späht.

**3 Sauerbrunnquelle**  
Aus dem Sauerbrunn sprudelt das natürliche Mineralwasser des „engadiner Feners“, welches sich zwischen Pontlatz und Zerneß befindet. Bekannt ist der Sauerbrunn seit dem Jahre 1212, als ihn ein Hirte entdeckte. Noch heute kann das köstliche Wasser in Prutz kostenlos und direkt aus dem Felsen genossen werden.

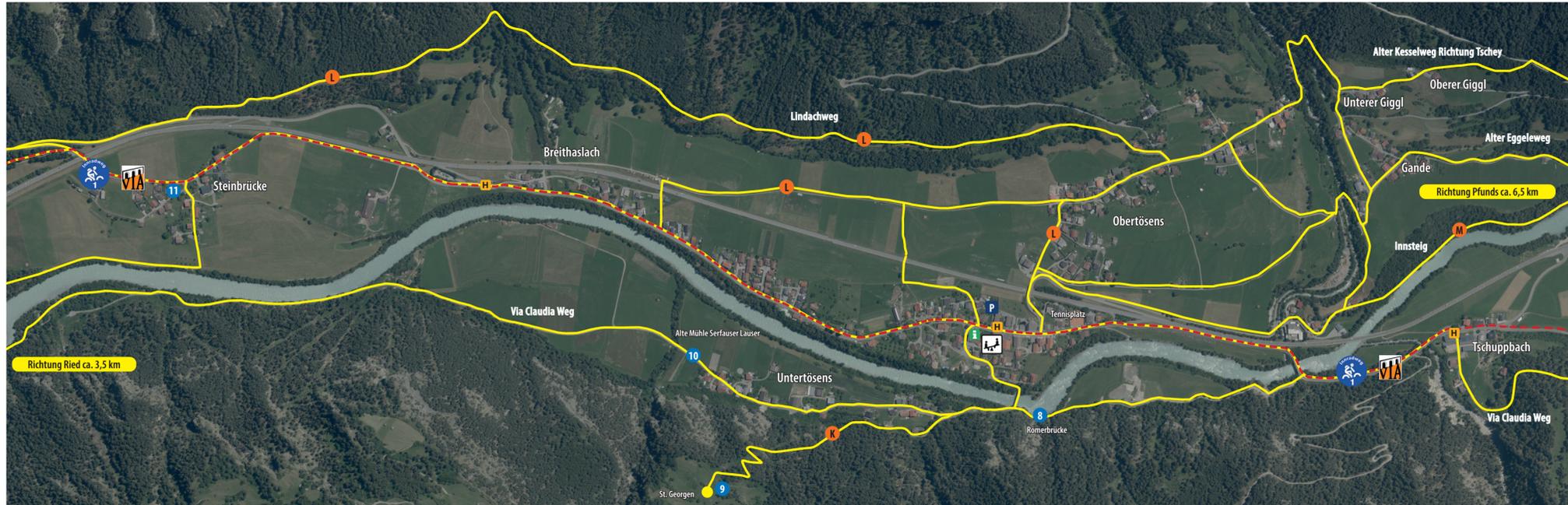
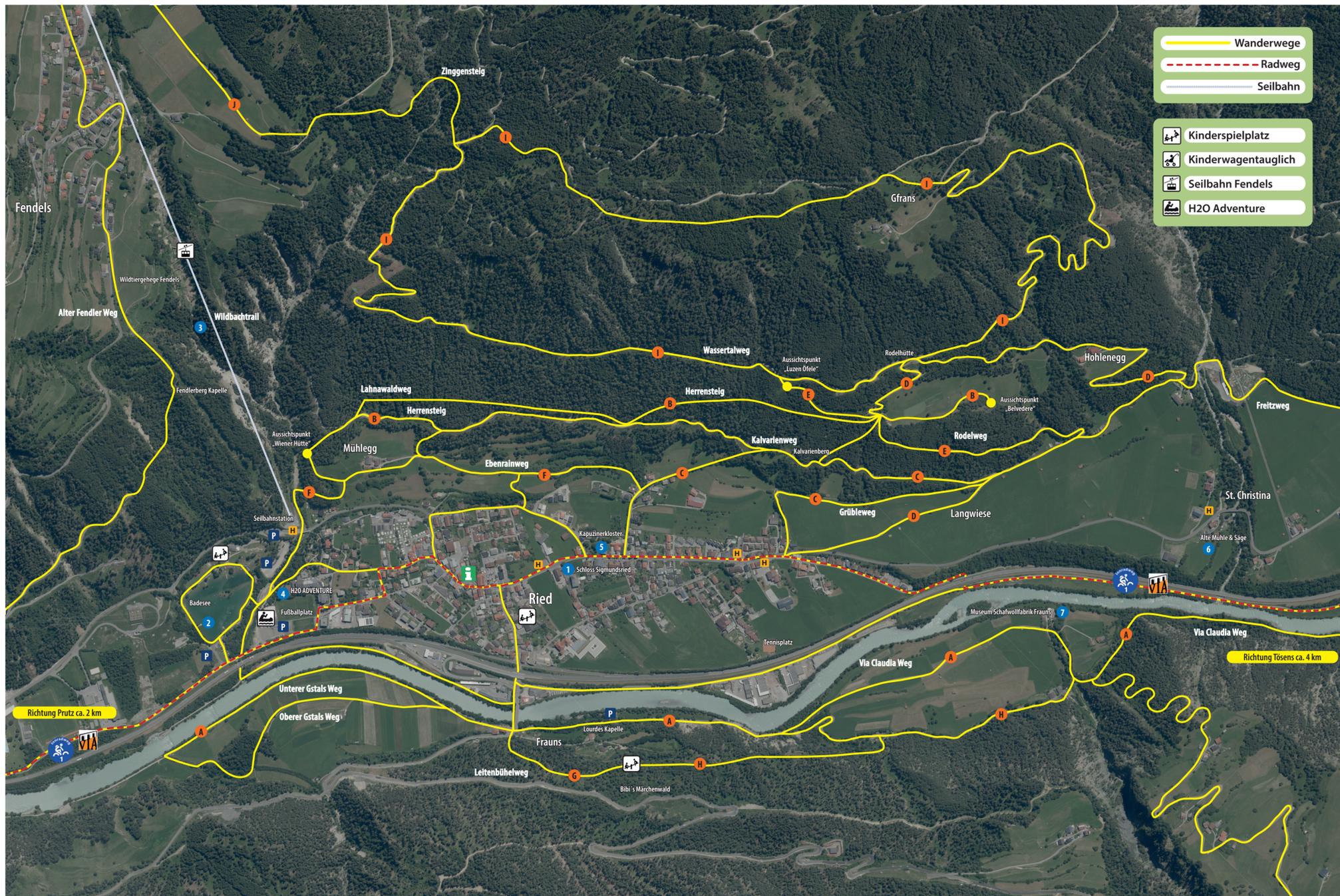
**4 Kraftwerk Kaunertal**  
Das Kraftwerk Kaunertal zählt zu den größten Speicherkraftwerken Österreichs. Es wurde 1961 bis 1964 errichtet und nutzt das rund 900 Meter hohe Gefälle zwischen dem hinteren Kaunertal und dem Inntal bei Prutz. Der Gepschtstausee, eingebettet in wunderschöner Natur, ist ein sehenswertes Ausflugsziel und ist gut kombinierbar mit einer Fahrt zum Kaunertaler Gletscher.  
**Prospektipp aus dem Infobüro:** kostenloser Folder „Kultur-Natur-Ausflugsziele“

**5 Burg Laudegg**  
Die Burg Laudegg (auch Laudeck) war bis zum 16. Jahrhundert Verwaltungssitz des Oberen Gerichts und verfiel allmählich, als der Verwaltungssitz nach Ried im Oberinntal übersiedelte. Seit 1964 wurde sich privat um den Erhalt der Burg bemüht, heute sind Führungen möglich. Fragen Sie im Infobüro nach Details.

**6 Erlebnis Freibad**  
Die großzügige Wasserfläche im Rundbeckendesign und eine 42 m lange Wasserrutsche lassen jedes Kinderherz höher schlagen. Bei einer maximalen Tiefe von 1,8 Metern, 3 Schwimmbekken, und einer Liegewiese von 15.000 m<sup>2</sup> bleiben nahezu keine Wünsche mehr offen. Für den kleinen Hunger oder kühle Getränke zwischendurch wird im Schwimmbad-Restaurant bestens gesorgt. Der Eintritt ist mit der Summercard kostenlos.

**7 Tullenkapelle**  
Die Tullenkapelle steht mitten in der Tulle, direkt an der alten Bundesstraße. Sie wurde im 200. Gedächtnisjahr des Freiheitskampfes von 1703, also 1903 - dort errichtet. Die Schützen von Prutz und Faggen haben die Kapelle 1984 renoviert.

**Information zu der Baustelle in Prutz**  
Auf der Bundesstraße bei Prutz wird zurzeit eine neue Unterführung errichtet, um die Verkehrssituation zu entlasten. Das Bauprojekt wird voraussichtlich bis 2024 laufen. In dieser Zeit kann es zu Verlegungen des Fußgängerbereiches sowie Änderungen bei Busverbindungen/Haltestellen usw. kommen. Bitte informieren Sie sich im Infobüro oder unter: fahrplan.oebb.at



**A Talwanderweg Obergricht, „Via Claudia Augusta“**  
 Dieser Wanderweg hat seinen Namen von der alten Römerstraße, der Via Claudia Augusta, die den Alpenhauptkamm beim Reschenpass überquerte, erhalten. Er führt über das gesamte Obere Gericht, teilweise der alten Via Claudia folgend.  
**Teilstück Ried – Tönsen**  
**Empfehlung:** leichte bis mittelschwere Wanderung  
**Gesamtzeit:** ca. 3 Std.  
 Nach der Rieder Innbrücke zweigt der Weg links ab, führt bis zur Lodenfabrik Schöpf (Ortsteil Frans). Der Weg verläuft nahe am Inn, steigt bald an und führt durch wildromantische Steilabfälle nach Untertönsen. Retour lässt sich die Runde zurück nach Ried wunderbar über den Rad- und Fußweg schließen. Alternativ kann man auch von Tönsen zurück mit dem Bus fahren. Fragen Sie auch nach der Strecke Richtung Pfunds (siehe Spazierwegkarte Pfunds).

**B Ried – Herrensteig – Belvedere – Ried**  
**Empfehlung:** leichte Familienwanderung  
**Gesamtzeit:** ca. 2 Std.  
 Sehr schöne Wanderung am Waldrand mit Ausblick auf Ried und Umgebung. Am östlichen Ortsrand (Fendlerbach-Brücke) zweigt der Weg nach rechts ab und führt zur Wienerhütte. Nun steigt der Weg noch einmal kurz an und führt dann leicht an- und absteigend bis zum Rasthäuschen Belvedere. Der Rückweg führt ein Stück den selben Weg zurück und mündet dann in den Grübleweg, der zurück nach Ried führt.

**C Ried – Grübleweg – Langwiese – Kalvarienberg – Ried**  
**Empfehlung:** leichte Wanderung  
**Gesamtzeit:** ca. 1,5 - 2 Std.  
 Der Weg zweigt am südlichen Ortsrand von Ried links ab. Dort führt er über Wiesen und am Waldrand entlang, bis man den asphaltierten Weg in der Langwiese erreicht. Nach ca. 100 m führt der Waldsteig scharf links hinauf zum Kalvarienberg (geschnittene Kreuzweggruppe). Von hier führt der Weg zurück nach Ried.

**D Ried – Hohleweg – Rodelhütte – Ried**  
**Empfehlung:** leichte Wanderung  
**Gesamtzeit:** ca. 2 Std.  
 Der Weg zweigt am südlichen Ortsrand links ab und führt über die Langwiese. Am Ende der Langwiese erreicht man einen Bauernhof, dann geht es links nach Hohleweg, von dort zur Rodelhütte (nicht bewirtschaftet) und wieder zurück zur Langwiese.

**E Ried – Grübleweg – Aussichtspunkt „Lutzen Öfele“ – Ried**  
**Empfehlung:** leichte Wanderung  
**Gesamtzeit:** ca. 3 Std.  
 Der Weg zweigt am südlichen Ortsrand von Ried links ab und führt vorbei an Wiesen und am Waldrand in die Langwiese. Nach ca. 100 m führt ein Waldweg (scharf links) zum Aussichtspunkt Lutzen Öfele. Hier bietet sich ein herrlicher Ausblick auf Ried und die Umgebung.

**F Ried – Ebenrain – Wiener Hütte – Ried**  
**Empfehlung:** leichte Wanderung  
**Gesamtzeit:** ca. 1 Std.  
 Der Weg zweigt bei der Kapuzinerkirche ab und führt über den Weiler Mühlegg zur Wiener Hütte, von dort hinunter zur Fendlerbach-Brücke und zurück nach Ried.

**G Leitenweg (Bibi's Märchenwald)**  
**Empfehlung:** leichte Familienwanderung  
**Gesamtzeit:** ca. 1 Std.  
 Der Straße erst in Richtung Serfaus-Fiss-Ladis folgend, zweigt der Weg links direkt nach der Innbrücke Richtung Leitenbühel ab und führt ca. 200 m aufwärts. Der Waldweg mit Biotopen, Ruheplatz und Spielplatz bietet eine schöne Rundwanderungsmöglichkeit – nahe dem Inn kommen Sie zurück nach Ried.  
**Tipp:** Holen Sie sich den Folder „Bibi's Märchenwald“ mit spannender Geschichte, Rätseln, Ausmalbild und Rezepttipp sowie den FAMILIEN ABENTEUERPASS zum Stempel sammeln im Infobüro.

**H Rundwanderweg Frans**  
**Empfehlung:** leichte Familienwanderung  
**Gesamtzeit:** ca. 1,5 Std.  
 In Verlängerung des Leitenbühelweges zweigt der Weg rechts ab. Nach ca. 600 m erreichen Sie einen Bauernhof. Durch ein kurzes Waldstück führt Sie der Weg über einen leichten Abstieg zum Museum Schafwollfabrik Schöpf. Über die Via Claudia nahe dem Inn kommen Sie zurück nach Ried.

**K Tönsen – Untertönsen – St. Georgen – Tönsen**  
**Empfehlung:** wunderschöne, mittelschwere Wanderung durch schattige Wälder  
**Gesamtzeit:** ca. 1 Std.  
**Höhendifferenz:** 174 Hm  
 Ausgehend von der Gemeinde in Tönsen führt der Weg über die Innbrücke. In Untertönsen zweigt ein recht steiler Waldsteig mit herrlichem Panoramablick direkt nach St. Georgen zum St. Georgen Kirchlein. Der Rückweg führt über den Hinweg.

**L Tönsen – Lindachweg – Steinbrücken – Tönsen**  
**Empfehlung:** leichte Wanderung  
**Gesamtzeit:** ca. 1 Std.  
 Bei der Pfarrkirche Tönsen geht es hoch nach links, Richtung Obertönsen. Bei der Wegkreuzung nach Übersachsen zweigt der Weg unterhalb des Bauernhofs der Familie Forcher links ab zum Lindachweg. Dies ist ein erst etwas schmaler, dann ein breiter Weg durch den Wald, oberhalb von Tönsen, der auf der alten Bundesstraße endet. Nach einer Gehzeit von ca. drei Minuten auf der alten Bundesstraße Richtung Ried folgt links eine Abzweigung zum Ortsteil Steinbrücken. Von hier geht es auf einer asphaltierten Straße zurück nach Tönsen.

**M Tönsen – Innsteig – Pfunds**  
**Empfehlung:** mittelschwere Wanderung  
**Gesamtzeit:** ca. 2 Std.  
 Der Ausgangspunkt befindet sich bei der Pfarrkirche in Tönsen, von da führt die asphaltierte Straße Richtung Obertönsen und schließlich Richtung Ortsteil Gande. Weiter geht es bis zur Tischlerei Nigg, dort wird die Straße überquert und dem Weg bis zur Beschilderung „Innsteig“ gefolgt. Der Innsteig (Fußweg) führt oberhalb des Inns durch Auwälder und schließlich über Wiesen und Felder nach Pfunds.

**I Ried – Gfrans – Wassertalweg – Ried**  
**Empfehlung:** leichte bis mittelschwere Wanderung  
**Gesamtzeit:** ca. 4 - 5 Std.  
 Der Weg zweigt am südlichen Ortsrand von Ried links ab und führt über die Langwiese. Am Ende der Langwiese erreicht man einen Bauernhof, von dort führt der Weg nach links über Hohleweg, von dort zur Rodelhütte und bergauf bis zum Weiler Gfrans. Nach einigen Kehren oberhalb von Gfrans steigen Sie in einen Waldweg ein. Nach einiger Zeit kommen Sie zu einer Kreuzung, an der Sie dem Wassertalweg Richtung Ried folgen.

**J Ried – Gfrans – Zinggensteig – Fendels**  
**Empfehlung:** leichte bis mittelschwere Wanderung  
**Gesamtzeit:** ca. 2 - 3 Std.  
 Gleich wie Weg „I“ bis zur Kreuzung des Waldweges oberhalb von Gfrans. Von dort gehen Sie Richtung Zinggensteig und gelangen dann zur Bergstation Fendels. Bei Bahnbetrieb können Sie mit der Gondel wieder nach Ried fahren. Sollte diese geschlossen sein, kommt man auch über den alten Fendler Weg zurück ins Tal. (dann verlängert sich der Marsch dementsprechend) Fragen Sie im Infobüro nach den Bergbahnhöffnungszeiten. Infos auch unter: [www.kauertaler-gletscher.at](http://www.kauertaler-gletscher.at)

**1 Schloss Sigmundried**  
 Im 13. und 14. Jahrhundert diente das Schloss dem Adelsgeschlecht der Herren von Ried als ständiger Wohnsitz. Sie besaßen einen Basiliken (Fabeltier) in ihrem Wappen. Dieser zierte auch heute noch das Gemeindegewapp von Ried. Im Laufe der Geschichte wurde das Schloss Sigmundried für viele verschiedene Aufgaben genutzt: Als Wehrturm, als Dorfburg, als Jagdschloss und sogar als Gefängnis. Heute wird es als Theaterschauplatz, für Ausstellungen und Veranstaltungen genutzt. Kulturverein: [www.sigmundried.at](http://www.sigmundried.at)

**2 Badesee Ried**  
 Der Badesee liegt zwischen Ried und Prutz und bietet Ruhe und Erholung, sowie Badespaß ohne Grenzen. Neben Kiosk und Restaurant laden eine großzügige Liegefläche, der Piratenspiplatz und Bibis Wasserkraft zum Verweilen ein. Eine Treibbootfahrt, die Wellen-Wasserrutsche, sowie die Stand-Up-Paddles zum Ausleihen sind ein Vergnügen. Der Eintritt ist mit der Summercard frei. Außerhalb des Badebetriebes sind auch Angler gern gesehene Gäste.



**3 Wildbachtrail für Downhilliker**  
 Von der Bergstation der Seilbahn Fendels geht es über den naturbelassenen Trail hinunter nach Ried. Bei geschickter Trassenführung kommen Downhillfans auf der 3,4 km langen Strecke über Wald- und Wiesengelände mit spannenden Steilstücken sowie der 30 Meter langen Hängebrücke über die tiefe Schlucht mit Wildbach voll auf Ihre Kosten!

**4 H2O Adventure**  
 Beim Raften, Canyoning, Mountainbiken und Klettern lassen sich actionreiche Abenteuer erleben. Alle Infos finden Sie unter: [www.h2o-adventure.at](http://www.h2o-adventure.at)

**5 Historischer Rundgang**  
 Von der Kapuzinerkirche im Ortsteil Truyen zur Loretokapelle über den Fassbrunnen gibt es 22 Stationen mit Schautafeln, die über die Geschichte Rieds berichten. Im kostenlosen Büchlein „Historischer Rundgang“, das Sie im Infobüro erhalten, sind alle Plätze beschrieben und in einem Ortspian vermerkt.

**6 Historischen Sägemühle**  
 Bei der kürzlich durchgeführten Restaurierung der wasserkraftbetriebenen Sägemühle am Freitzbach wurde ein historisch nachgebautes Mühlrad eingesetzt. St. Christina am südlichen Ortsrand von Ried - wo das Kulturgut liegt, ist mit dem öffentlichen Postbus erreichbar. Angebotene Führungen finden Sie im aktuellen Wochenprogramm.

**7 Museum Schafwollfabrik**  
 Es gibt Führungen durch die 100 Jahre alte, sehenswerte Fabrikanlage mit restaurierten, funktionstüchtigen Maschinen und einen Schauverkaufsladen mit Kostlichkeiten und Schafwollprodukten. Details unter: [www.museum-schafwollfabrik.at](http://www.museum-schafwollfabrik.at)

**8 Römerbrücke**  
 Auf der westlichen Talseite des beschaulichen Ortes Tönsen steht am felsigen Talhang eine alte Steinbogenbrücke, im Volksmund „Römerbrücke“ genannt. Sie ist Zeuge der reichen Vergangenheit von Tönsen. Über diese Brücke führte die einst schmale Straße nach Serfaus. Es war vielleicht ein Stück des römischen Handelswegs Via Claudia Augusta, der aus der Gegend um Tschuppbach über St. Georgen zur Hochfläche von Serfaus, Fiss und Ladis anstieg und von dort wieder nach Pontlatz herabführte.



**9 St. Georgen**  
 Oberhalb von Tönsen auf ca. 1.100 m Höhe steht das romanische Kirchlein St. Georgen, das eines der ältesten kirchlichen Baudenkmäler Nordtirols ist. Es stammt mit seinen ursprünglichen Teilen aus dem 8. und 9. Jahrhundert. Es ist ein romanischer Rechteckbau mit einer hölzernen Flachdecke, an den ein gotischer Chor mit Rippenwölbe angefügt wurde. Die Einweihung erfolgte 1497 mit dem Georgsaltar.

**10 Museum Serfauser Lauser**  
 Das Museum befindet sich in Untertönsen beim Bauernhof der Familie Sturm (zugehörig zum Gemeindegebiet Serfaus, aber über Tönsen erreichbar). Die alte verfallene Mühle wurde restauriert und der Besucher kann den ganzen Prozess vom Korn, der Ernte, dem gemahlten Getreide bis hin zum Brotbacken nachvollziehen. Es gibt auch ein Pilzhaus, ein Häuschen mit alten Handwerksgeräten und einen Bauernladen mit Selbstgemachtem: [www.museum-serfauser-lauser.at](http://www.museum-serfauser-lauser.at)

**11 IN.KLÄNG - Stelen im Tiroler Oberland**  
 An bedeutenden Plätzen finden Natur-Liebhaber sogenannte „Stelen“. Die über zwei Meter hohen Holz-Elemente erzählen besondere Geschichten der Landschaft – mit den Stimmen von Einheimischen. Im Ortsteil Steinbrücken finden Sie beispielsweise eine beim Stenzergerhaus. Holen Sie sich den Folder dazu im Infobüro.